

	<p>Object: FIRST STAGE OF CRUELTY</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventory number: WM-VI-b-e-301</p>
--	--

Description

Hogarth, William design'd/
Riepenhausen, E. sc.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764). Es ist das Erste in einem vierteiligen Bilderzyklus, mit dem Hogarth vor den Folgen von Grausamkeit warnen will.

Das erste Bild der Reihe zeigt den Protagonisten Tom Nero, wie er als Kind einen Hund quält. Ihm assistiert ein andere Jungs dabei, wie er einen Pfeil in einen Hund stecken möchte. Der Junge rechts von ihm ist darum bemüht, ihn von seiner Tat abzuhalten. Um Nero herum quälen weitere Kinder verschiedene Tiere: Zwei Jungen brennen einem Vogel mit einer heißen Nadel die Augen aus; ein anderer Junge bindet einen Knochen an den Schwanz eines Hundes und weiter im Hintergrund haben ein paar Jungs zwei kämpfende Katzen am Schwanz zusammengebunden. Ein weiter Junge hat einen gehängten mit Kreide an die Mauer gemalt, darunter hat er Toms Namen geschrieben.

Basic data

Material/Technique:

Kupferstich

Measurements:

Bild: 241 x 216 mm/ Blatt: 419 x 262 mm

Events

Printing plate
produced

When

Who

Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)

	Where	
Intellectual creation	When	1751
	Who	William Hogarth (1697-1764)
	Where	London

Keywords

- Canidae
- Pet
- Road

Literature

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen